

## Besondere Erfassungsanweisungen für den Text W0041

Stand: 29.05.2019

### I. Angaben zum Band

#### Autor/Titel/Erscheinungsort/-jahr:

Díaz de Lugo, Juan Bernal: Practica criminalis canonica. Lyon 1543. [Band 1.]

**Sprache:** Latein

#### Quellen

jpg-Dateien liegen unter: <http://facs.salamanca.school/W0041>

tif-Dateien liegen (passwortgeschützt) unter:

<http://wwwuser.gwdg.de/~svsal/tiffs/W0041>

#### Umfang und Zeichen

Anzahl der zu erfassenden Seiten ca.: 350

zu erfassende Images: W0041-0001 bis W0041-0351

Geschätzte Zeichenzahl pro Seite: 1.488

Geschätzte Zeichenzahl insgesamt: 1.136.476

Schriftarttyp: Antiqua

Es gelten grundsätzlich die allgemeinen Erfassungsanweisungen des Projekts *Die Schule von Salamanca*:

[facs.salamanca.school/Erfassungsanweisungen/allgemein/SvSal\\_Allgemeine\\_Erfassungsanweisungen.pdf](http://facs.salamanca.school/Erfassungsanweisungen/allgemein/SvSal_Allgemeine_Erfassungsanweisungen.pdf)

### II. Spezifische Textauszeichnung für den Band

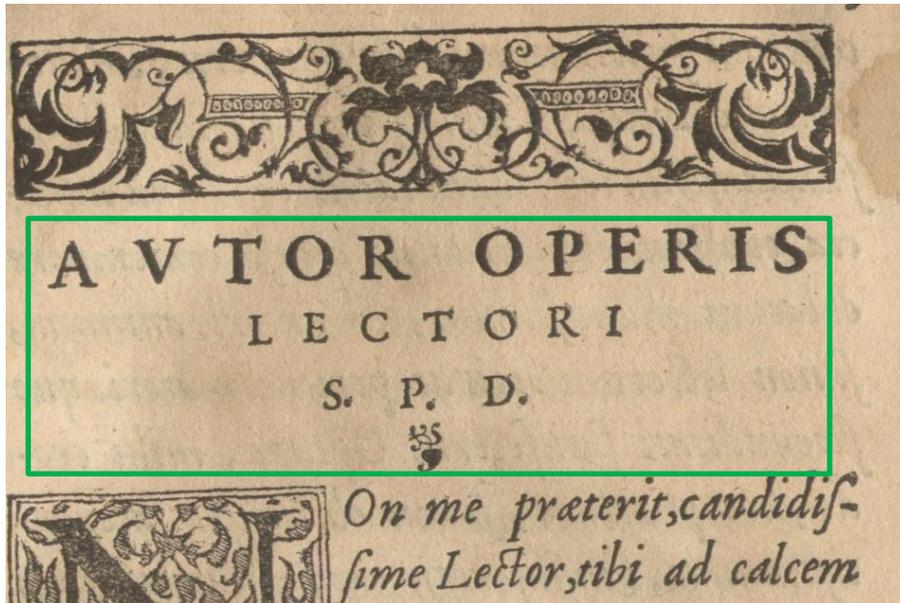
#### 1. Titelseite

Die Textblöcke der Titelseite (W0041-0001) können, wo eindeutig identifizierbar, mit den hierfür in TEI Tite vorgesehenen Elementen ausgezeichnet werden (siehe auch allg. EA, III.3.j). Ansonsten können voneinander abgrenzbare Textblöcke auch der Einfachheit halber mittels <p>-Elementen umschlossen werden. Zwischen Schriftfarben wird nicht unterschieden.

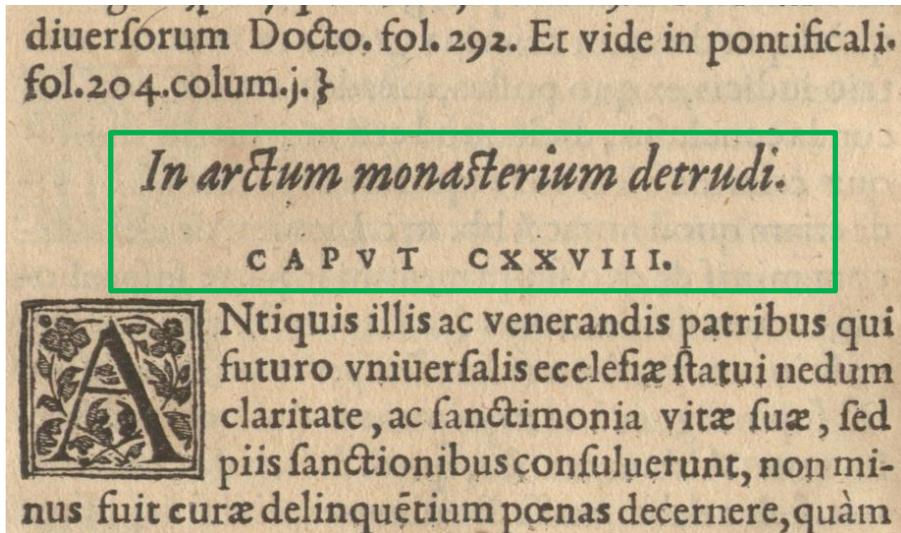
## 2. Überschriften

Überschriften werden grundsätzlich wie in den allg. EA (Punkt III.3.d) beschrieben erfasst. Alle auftretenden Überschriften werden jeweils und insgesamt (d.h. ungeachtet Schriftgrößen/-typen) als `<p rend="hx">` annotiert.

W0041-0009



W0041-0304



## 3. Liste

### Index

Das Index (0348 bis 0351) wird als einfache Liste `<list>` von `<item>`s ersten Grades erfasst. Die Überschrift ist *nicht* Teil von `<list>`. Seitenangaben am Ende eines `<item>`s werden, falls eindeutig als solche identifizierbar, als `<ref>` (ohne Attribute) annotiert; ansonsten als regulärer, nicht gesondert annotierter Text. Wenn es zwischen den Seitenangaben und dem vorherigen Text einen größeren Abstand gibt, wird dieser mittels `<seg rend="gap"/>` markiert.

INDEX OMNIUM	
capitulorum in hoc volumine contentorum alphabetico ordine descriptus.	
<b>A</b> Ecclesiis ad quas confugerunt extrahi. cap. cxv. pagina 293	<b>C</b> Aperi. cap. cxliij. 254 Calumniatores. ca. lix. 108 Clandestinis nuptiis interfescentes. cap. lxxvij. 135 Carnificum seu macellariorū.

<p rend="hx">

<b>A</b> Ecclesiis ad quas confugerunt extrahi. cap. cxv. pagina 293	
<b>A</b> Ab ingressu ecclesie interdicti. cap. cxxj. 108	
<b>A</b> A collatione ordinum suspensio. cap. xxvj. 62	
<b>A</b> Adulterij. cap. lxxix. 171	
<b>A</b> Aliquoties insuper celebrando corpus & sanguine Dni non percipiebant. cap. xxxvij. 76	
<b>A</b> Aleatores. cap. lxxij. 125	
<b>A</b> Aliquo lapsu temporis non obstante. cap. cxxxix. 329	
<b>A</b> A manifestis usurariis oblationes recipientes, eosq; ecclesiastica sepultura tradentes. cap. lxxxij. 181	
<b>A</b> Apostata. cap. ciiij. 228	
<b>A</b> Arbitrariis puniri. capitulo cxxxvij. 327	
<b>B</b> Beneficia plura possident. cap. xlij. 78	
<b>B</b> Beneficiis priuari. c. cxxij. 109	
<b>B</b> Beneficia. cap. x. 37	
<b>B</b> Bigami. cap. xvj. 44	
<b>B</b> Blasphemi. cap. ciiij. 223	
<b>B</b> Bona ecclesie dilapidantes. cap. lxxv. 128	
<b>B</b> Bonorum publicatione puniri. cap. cxxij. 112	

<list>

<item>

<seg rend="gap"/>

<ref>

#### 4. Paginierung

Im Text gibt es eine regulär inkrementierende Seitenzählung, die aus der Seitenzählung des Originals übernommen werden kann, wobei ggf. fehlerhafte oder fehlende Seitenzahlen (W0041-0001, W0041-0001) in @n von <pb> innerhalb eckiger Klammern (s.o.) hinzugefügt bzw. korrigiert angegeben werden. <pb facs="W0041-0001" n="[1]"/>

Ab 0348 im Index gibt es keine Seitenzählung mehr, sodass hier die vorherige Seitenzählung des Originals (in eckigen Klammern in @n) weitergeführt wird. Für facs. 0348 wäre dies dann z.B. <pb facs="W0041-0348" n="[348]"/>.

## **5. Spaltenformat**

Die Auszeichnung des Spaltenformats soll gemäß allg. EA III.3.b umgesetzt werden, wo nötig.

## **6. Weiteres**

Für die Auszeichnung von mittig oder rechtsbündig gesetzten Textelementen siehe die allg. EA, III.2. Die vielfältig auftretenden Ornamente (als strukturelle Marker dienende durchgezogene Linien oder Illustrationen) werden als <ornament/> erfasst, Illustrationen ohne strukturellen Wert (etwa in der Titelei) als <figure/>.